

Tagesordnungspunkt 12

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 25. August 2010

Neubau des kombinierten Geh- und Radweges im Zuge der Hochheimer Straße (SPD)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird dringend gebeten den mit Schreiben vom 26. Oktober 2009 für das Jahr 2010 zugesagten Neubau des Geh- und Radweges im Zuge der Hochheimer Straße durchzuführen.

Mit Schreiben vom 26. Oktober 2009 wurde der Ortsbeirat Mainz-Kostheims davon in Kenntnis gesetzt, dass die Stadtverordnetenversammlung am 17. September 2009 dem Neubau des Geh- und Radweges zugestimmt habe und der Baubeginn für die Mitte des kommenden Jahres angestrebt werde, nachdem anliegende Grundstückseigentümer einen Rückbau ihrer Einfriedigungen vorgenommen haben. Mit Schreiben vom 04. Februar 2010 wurde mitgeteilt, dass die Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze voraussichtlich Anfang März 2010 erfolgen wird. Bis zum heutigen Tage ist ein Baubeginn der Maßnahme nicht wahrnehmbar. Stattdessen teilt das Tiefbauamt – 660320 – in einer E-Mail vom 27. Mai 2010 ohne Begründung mit, dass „der Ausbau des Gehweges in der Hochheimer Straße derzeit nicht absehbar“ sei.

Der Ortsbeirat sieht den seit langer Zeit immer wieder geforderten Ausbau als besonders dringlich an und kann keine Gründe erkennen, warum die Maßnahme, nachdem die Voraussetzungen für den Baubeginn hierfür insgesamt vorliegen, nicht wie zugesagt durchgeführt werden soll. Es handelt sich um einen von Fußgängern und Radfahrern stark frequentierten Straßenteil, der auf Grund seines derzeitigen Zustandes ein besonderes Gefahrenpotential darstellt und insbesondere nach Regenperioden die Frage nach der Verkehrssicherungspflicht der Landeshauptstadt Wiesbaden stellt.

Beschluss Nr. 0098

Der Antrag wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Müller
Ortsvorsteher